Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 24. August 2011 um 11:00 Uhr

Mit 70 Teilnehmern aus der ganzen Welt war der mit 400 Punkten dotierte *IWWF Cable Wakeboard Worldtourstopp* in Asten Au-See hochkarätig besetzt. Der Holländer Rocco van Straten holte sich den Tagessieg vor Laszlo Papp aus Ungarn und dem Australier Matty Hasler. Der Niederösterreicher Emilio Epstein wurde mit Platz vier bester Österreicher unmittelbar vor Daniel Fetz.

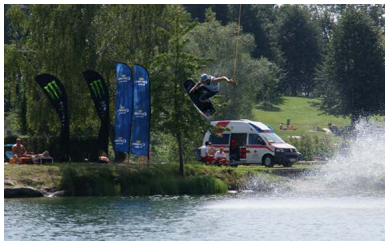
Endlich perfektes Sommerwetter für die zahlreichen Teilnehmer des Corona Wakeboard Cup 2011 beim dritten und letzten Lift-Bewerb am Au-See bei Linz. Der Worldtourstopp war mit 400 Worldrankingpunkten hoch dotiert. Zudem lockte Preisgeld von *Monster Energy* jede Menge Rider aus Australien, England, Holland, Deutschland und Ungarn an.

Der Vorjahressieger des Worldtourstopp am Planksee Rocco van Straten war einmal mehr nicht zu biegen. Der zweifache Europameister am Boot und Cable ließ sogar im vergangenen Winter aufhorchen, als er den FIS Big Air Snowboard Worldcup in den USA für sich entschied. Das Multitalent zeigte mit Tricks wie PeteRose 540 am Kicker und S-Mobe bereits im ersten Finaldurchgang den besten Run des Tages. Nach der Qualifikation an erster Stelle musste sich der Ungar Laszlo Papp im Finale knapp geschlagen geben. Mit viel Style und enormer Höhe fuhr der Australier Matty Hasler nicht zuletzt dank einer 720er zu 900er Kombination auf Rang drei.



Für Matty Hasler aus Australien ging es auch dank seiner fetten Spins auf Rang 3

Nach dem Sieg beim *Corona Wakeboard Cup* in Wien war auch Emilio Epstein „on fire“. Im Finale zauberte er ein wahres Trickfeuerwerk ab und konnte sogar Österreichs Aushängeschild Daniel Fetz abhängen. Philipp Turba und Wolfgang Praun unterstrichen mit Rang sieben und acht die starke Mannschaftsleistung. Auf Punktejagd aus England angereist war Steph Caller. Die Britin konnte sogar Vizeweltmeisterin Angelika Schriber aus Australien deutlich hinter sich lassen. Denise de Haan aus Holland komplettierte das Podest. Österreichs Grand-Dame Astrid Schabransky belegte an ihrer Heimatanlage Rang vier.



Emilio Epstein kam als bester Österreicher auf Platz 4

Der Wiener Kevin Cobb zeigte eindrucksvoll, dass er zu den besten Wakeskatern der Welt gehört und holte sich Tagessieg und Gesamtwertung des *Corona Wakeboard Cups 2011* am Cable.

Alle Ergebnisse im Überblick:

Open Men

Tagessieg Worldtourstopp in Asten:

1. Rocco van Straten (NED) 2. Laszlo Papp (HUN) 3. Matty Hasler (AUS) 4. Emilio Epstein (AUT) 5. Daniel Fetz (AUT)

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 24. August 2011 um 11:00 Uhr



Text: Veranstalter **Bilder:** Veranstalter & Johannes Mayer